

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: CONTROL 25

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2019-0001

R4BP 3-Referenznummer: BE-0019435-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	21
5.1. Anwendungsbestimmungen	21
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	22
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	23
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	24
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	24
6. Sonstige Informationen	24

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

CONTROL 25
MULOX 25
MULOX RATS
MULOX RATS ET SOURIS
MULOTS

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ARMOSA TECH SA
	Anschrift	Rue des Tuiliers, 1 4480 Engis Belgien
Zulassungsnummer	BE2019-0001	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0019435-0000	
Datum der Zulassung	11/07/2016	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	ARMOSA SA
Anschrift des Herstellers	Rue des Tuiliers 1 4480 Engis Belgien
Standort der Produktionsstätten	Rue des Tuiliers 1 4480 Engis Belgien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	12 - Bromadiolon
Name des Herstellers	PELGAR
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newmann Lane Industrial Estate Alton GU34 2 QR Ampshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Prazska 280 02 Kolin Tschechische Republik

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Bromadiolon	3-[3-(4'-Bromo[1,1'-biphenyl]-4-yl)-3-hydroxy-1-phenylpropyl]-4-hydroxy-2H-1-benzopyran-2-one	Wirkstoffe	28772-56-7	249-205-9	0,0025

2.2. Art der Formulierung

RB - gebrauchsfertiger Köder

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	Kann die Organe schädigen Blut bei längerer oder wiederholter Exposition oral.
Sicherheitshinweise	Staub nicht einatmen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Behälter gemäß den geltenden nationalen/regionalen Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse und/oder Ratten –berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Ratten: 100 g Köder pro Köderstation. - Mäuse: 25-30 g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg. Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); -Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); -Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg

pro verpackten Beutel beschränkt.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Mäuse, Feldmaus und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Apodemus sylvaticus Trivialname: Feldmaus Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Außenbereiche Other Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Ratten: 100 g Köder pro Köderstation. - Mäuse: 25-30 g Köder pro Köderstation. - feldmaus: 50 g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg. Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); -Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

-Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg pro verpackten Beutel beschränkt.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]).

Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Ratten – berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Offenes Gelände und Mülldeponien

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Außenbereiche Other Offenes Gelände Mülldeponien
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g Köder pro Köderstation Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg.

Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in:

-Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

-Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

-Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg pro verpackten Beutel beschränkt.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.
Die Köder so platzieren, dass die Exposition von Nicht-Zieltieren und Kindern minimiert wird.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].“

Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: Erwaschene und jugendliche
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 25-30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 Meter betragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg. Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in:

-Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

-Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

-Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg pro verpackten Beutel beschränkt.

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen..

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Ratten – berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestpackungsgröße: 3 kg. Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); -Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); -Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg); Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg pro verpackten Beutel beschränkt.

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Hausmäuse, feldmaus und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche

wissenschaftlicher Name: Mus musculus

Trivialname: Hausmäuse
Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche

wissenschaftlicher Name: Apodemus sylvaticus
Trivialname: Feldmaus
Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Hausratte
Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Other

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: - Ratten: 100 g Köder pro Köderstation. - Mäuse: 25-30 g Köder pro Köderstation - feldmaus: 50 g Köder pro Köderstation
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestpackungsgröße: 3 kg.

Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) oder lose, verpackt in:

- Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);
- Kartonschachteln (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);
- Papiersäcke mit PE-Folie (Köderbeutel: 3 bis 25 kg oder lose: 3 bis 10 kg);

Die Verpackung ist auf separat verpackte Beutel mit einer maximalen Größe von 10 kg pro verpackten Beutel beschränkt.

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen..

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmäuse
Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche

Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - 25-30 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) , verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: bis 150 g); -Kartonschachteln (Köderbeutel: bis 150 g); -kartonierte Papiersäcke mit PE-Auskleidung (Köderbeutel: bis 150 g).

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

--

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

4.8 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 8 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Innen-
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) , verpackt in:
-Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: bis 150 g);
-Kartonschachteln (Köderbeutel: bis 150 g);
-kartonierte Papiersäcke mit PE-Auskleidung (Köderbeutel: bis 150 g).

4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

/

4.9 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 9 - Ratten – nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: Erwaschene und jugendliche wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: Erwaschene und jugendliche
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Ratten: 100 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 5 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) , verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: bis 150 g); -Kartonschachteln (Köderbeutel: bis 150 g); -kartonierte Papiersäcke mit PE-Auskleidung (Köderbeutel: bis 150 g).

4.9.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.

Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.9.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.

4.9.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.9.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.9.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

4.10 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 10 - Feldmaus - nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Apodemus sylvaticus Trivialname: Feldmaus Entwicklungsstadium: Erwachsene und jugendliche
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude Methode: Anwendung als Köder

Anwendungsmethode(n)	Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder [in Beuteln] zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Feldmaus: 50 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 2 Meter betragen. Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Köder in 10, 25, 50 oder 100 g Einzelpackungen (PE oder PP) , verpackt in: -Eimer (PE oder PP) (Köderbeutel: bis 150 g); -Kartonschachteln (Köderbeutel: bis 150 g); -kartonierte Papiersäcke mit PE-Auskleidung (Köderbeutel: bis 150 g).

4.10.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

<p>Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.</p> <p>Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.</p> <p>Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.</p>
--

4.10.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher) einbringen.
--

4.10.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

--

4.10.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

--

4.10.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

--

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

FÜR BERUFSMÄSSIGE VERWENDER:

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
 - Vor der Beköderung die Nagetierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.
 - Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
 - Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.
 - Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
 - Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
 - Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
 - Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).
 - Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.
 - Wenn die Beschaffenheit der Köder dies zulässt, die Köder in der Köderstation sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.
 - Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren. Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
 - Bei der Handhabung des Produkts chemikalienresistente Schutzhandschuhe tragen (welches Handschuhmaterial geeignet ist, ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- NUR FÜR BERUFSMÄSSIGE VERWENDER MIT NACHWEISBAR FORTGESCHRITTENER KOMPETENZ:** Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.
- Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.
 - Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoffs oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.
- „Köderspezifische“ Gebrauchsanweisungen:
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.
 - Köder in Beuteln: Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
 - Lose Pellets, Granulat: Den Köder mithilfe einer Dosierhilfe in die Köderstation geben. Die Methoden zur Staubminimierung angeben (z.B. Nasswischen).
 - Lose Pellets, Granulat: Wann man Dekantation nicht vermeiden kann: eine Maske mit APF nutzen.

FÜR NICHT-BERUFSMÄSSIGE VERWENDER:

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.
- Dieses Produkt nur dann verwenden, wenn nicht-chemische Bekämpfungsmaßnahmen unwirksam sind.
- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.
- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).
- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.
- Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen.
- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.
- Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.
- Nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.
- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.
- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

FÜR BERUFSMÄSSIGE VERWENDER:

- Wenn möglich, vor der Beköderung Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis].
- NUR FÜR BERUFSMÄSSIGE VERWENDER MIT NACHWEISBAR FORTGESCHRITTENER KOMPETENZ: Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Die Produkte nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.
- NUR FÜR BERUFSMÄSSIGE VERWENDER MIT NACHWEISBAR FORTGESCHRITTENER KOMPETENZ: Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements. Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.
- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Massnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschliessen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass

- * das Produkt nur an einen berufsmäßigen Verwender geliefert werden darf;
- * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird;
- * Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessenen kennzeichnen sollten.
- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Tote Nagetiere gemäss den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen.

FÜR NICHT-BERUFSMÄSSIGE VERWENDER:

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Massnahmen ergreifen: wenn möglich, Löcher verschliessen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass

- * das Produkt nur an einen berufsmäßigen Verwender geliefert werden darf;
- * das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird;

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d.h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.

- Tote Nagetiere gemäss den nationalen/regionalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).
Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.
In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
* Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
* Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
* Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen.
Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen.
Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: "nicht bewegen oder öffnen"; "enthält Ratten- bzw. Mäusegift"; Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer"; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen (070/245 245)“.
- Gefährlich für Wildtiere.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren
- Haltbarkeit: 2 Jahren

6. Sonstige Informationen

- Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulantien) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
- Nagetiere können Krankheiten übertragen. Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.